

Energie- und Umweltpolitik seit 1905

Die Gemeinde Roggliswil liegt im Nordwesten des Kantons Luzern. In den Eiszeiten war Roggliswil vom Rhonegletscher bedeckt. Sanfte Hügelformen und das Wahrzeichen, der Honigstein, sind Zeugen der Geschichte. Das Dorf Roggliswil liegt im langgezogenen Tal der Pfaffnern und erstreckt sich über zwei Kilometer. Es gliedert sich in drei Abschnitte: Netzellen, Dorf und Niederwil. Auch heute ist Roggliswil noch die ruhige, grüne Gemeinde im Hinterland des Amtes Willisau.

Roggliswil ist für die Produktion von Solarenergie prädestiniert. Die Gemeinde nutzt 100 Prozent erneuerbaren Strom, der Anteil der Photovoltaik daran beträgt rund einen Drittel. Doch das Solarpotenzial soll weiter genutzt und die Produktion ausgebaut werden. Um den Anteil an erneuerbarer Wärmeenergie zu steigern, hat Roggliswil weitere Massnahmen umgesetzt. Bei Neubauten verzichten Hauseigentümer auf den Einbau von Öl-Heizungen.

Diese kontinuierlichen Bestrebungen führten unter anderem dazu, dass die kleine Gemeinde 2018 erstmals als Energiestadt zertifiziert wurde. Den Grundstein für das umweltpolitische Handeln legte Roggliswil allerdings bereits 1905 mit dem anspruchsvollen Bau des Wasserreservoirs. Heute versorgt die Betreiberin, die private Wasserversorgungsgenossenschaft Roggliswil, Haushalte, Industrie- und Gewerbebetriebe sowie umliegende Gebiete mit Trinkwasser.

Die energiepolitischen Vorzeigeprojekte

- Roggliswil ist gut in die Region LUZERNWest integriert und engagiert sich bei der interkommunalen Zusammenarbeit mit anderen Energiestädten.
- Der Anteil erneuerbarer Wärmeenergie am Gesamtmix beträgt bereits fast 50 %, soll aber laufend weiter ausgebaut werden.
- Mit dem Leuchtturmprojekt, dem Trinkwasserreservoir, legte Roggliswil bereits 1905 den Grundstein für die eigene Wasserversorgung und diejenige angrenzender Gebiete.
- Dank gezielter Abschaltung reduziert die Gemeinde den Stromverbrauch der öffentlichen Beleuchtung.

Daten und Fakten

Gemeinde: Roggliswil
Kanton: Luzern
Einwohnerzahl: 690
Fläche: 6,2 km²
Internet: www.roggliswil.ch

Programmeintritt Energiestadt: 2015
1. Zertifizierung: 2018 (59 %)



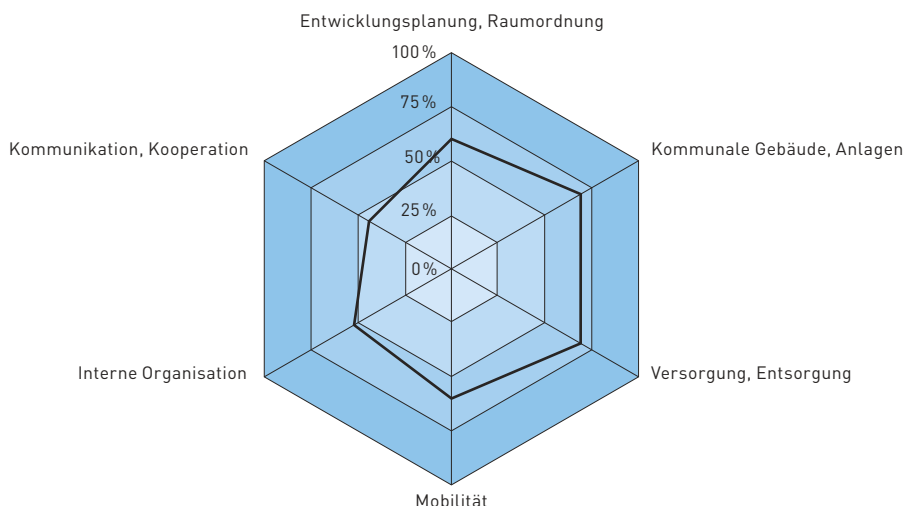


Nebelfrei Solarstrom produzieren

1905 bemühten sich unsere Vorfahren mit dem Bau des Wasserreservoirs für die nachhaltige Versorgung der Region mit Trinkwasser. Diesen nachhaltigen Gedanken pflegen wir auch heute noch, allerdings mit weiteren Schwerpunkten. Wir verdanken es der Lage unseres Dorfes, dass wir kaum Nebel haben und deshalb bereits einen Drittel des Stroms mit PV-Anlagen produzieren können. Für den Rest beziehen wir bei der CKW Wasserstrom. Die Zusammenarbeit mit den Privaten klappt gut. Die Eigentümer verzichten bei Neubauten beispielsweise auf den Einbau von Öl-Heizungen. Mit unseren Nachbargemeinden und den weiteren Energiestädten tauschen wir uns oft und aktiv aus, wodurch sich Anlässe und Projekte gemeinsam realisieren lassen.

Josef Steinmann,
Gemeindepresident, Roggliswil

Energiepolitisches Profil 2018



Das Spinnendiagramm stellt dar, welchen Anteil (in %) die Gemeinde Roggliswil von ihrem energiepolitischen Handlungspotenzial ausschöpft. Um das Label «Energiestadt» zu erhalten, muss eine Gemeinde 50% ihres Potenzials ausschöpfen, für das Label «European Energy Award GOLD» 75%. Die Gemeinde Roggliswil erreichte 2018 einen Anteil von 59%.

Die nächsten Schritte

Die Gemeinde Roggliswil will in den kommenden Jahren:

- den Anteil erneuerbarer Energie laufend steigern;
- die Schulanlage sanieren und den Stromverbrauch optimieren;
- das Thema ökologische Beschaffung verwaltungsintern aufnehmen;
- mit den Energiesprechstunden Private dazu motivieren, ihre Gebäude gesamtheitlich analysieren zu lassen und allfällige Sanierungen zu koordinieren.

Kontakt Energiestadt Roggliswil

Josef Steinmann, Tel.: 062 754 15 45
gemeindepraesident@roggliswil.ch

Energiestadt-Beraterin

Claudia Luethi, Tel.: 041 420 34 43
info@luethiundpartner.ch

Weitere Informationen

www.energiestadt.ch/roggliswil



EnergieSchweiz ist eine vom Bundesrat ins Leben gerufene Initiative zur Umsetzung der Schweizer Energiepolitik. Das Bundesamt für Energie unterstützt über die Programme von EnergieSchweiz auch Städte, Gemeinden und Areale sowie Regionen finanziell und fachlich in ihrem Engagement für mehr Energieeffizienz und erneuerbare Energien.

Der Trägerverein vergibt das Label «**Energiestadt**» an Städte, Gemeinden und Regionen, die sich kontinuierlich für eine effiziente Nutzung von Energie, den Klimaschutz und erneuerbare Energien engagieren. Die Vergabekriterien sind anspruchsvoll – was langfristig hohe Standards garantiert und das Label zu einem wertvollen Planungswerkzeug macht. Es existieren bereits über 400 «Energiestädte».